



## Möglichkeiten zur Mitarbeit oder Unterstützung:

**1. Aktive Mitarbeit** bei der Kommissionsarbeit mit Schwerpunkt in einer Regionalgruppe, Arbeit zu bestimmten Menschenrechtsfragen oder an Einzelfällen, Vorbereitung von Veranstaltungen, Zusammenarbeit mit Organisationen auf regionaler und überregionaler Ebene etc.

**2. Fallweise Mitarbeit** in der Kommission bei der Unterstützung von Kollegen (z.B. Briefaktionen gegenüber Regierungen, Schutzmaßnahmen für Kolleginnen und deren Angehörige!).

**3. (Förder-) Mitgliedschaft** im „Verein zur Förderung der Menschenrechtsarbeit der Freiburger Juristenorganisationen“ e.V. [Jahresbeitrag zur Zeit € 50,-, Ermäßigung für Studierende).

## Anschrift:

Kommission für Menschenrechte  
c/o Freiburger Anwaltverein  
Holzmarkt 2-6 D-79098  
Freiburg/Brsg.

## Ansprechpartner:

Dr. E. Lange,  
Tel. 0761/205-3023  
Fax: 0761/205-2840  
Dr. K. Thun,  
Tel. 0761/202770  
Fax; 0761/202-7777

## Regelmäßiges Treffen:

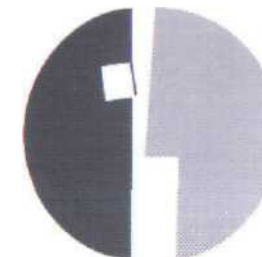
Ort und Zeit sind zu erfragen  
unter den oben genannten  
Telefonnummern

## Spendenkonto

des „Vereins zur Förderung der  
Menschenrechtsarbeit der  
Freiburger Juristen-  
organisationen“ e.V.:

**Sparkasse Freiburg-  
Nördlicher Breisgau**  
BLZ 68050101 Konto-  
Nr. 10066412

Ihre Spende ist als gemeinnützig  
von der Steuer abzugsfähig.



**KOMMISSION  
FÜR MENSCHENRECHTE**  
DES VEREINS  
DER RICHTER UND  
STAATSANWÄLTE  
UND DES ANWALTVEREINS

**COMMISSION  
OF HUMAN RIGHTS**  
OF THE ASSOCIATION  
OF JUDGES AND  
STATE ATTORNEYS  
AND THE ASSOCIATION  
OF LAWYERS

**COMMISSION POUR  
LES DROITS DE  
L'HOMME**  
DE L'ASSOCIATION  
DES JUGES  
ET PROCUREURS  
ET DE L'ASSOCIATION  
DES AVOCATS

**COMISION DE  
DERECHOS  
HUMANOS**  
DE LA ASOCIACION  
DE JUECES  
Y FISCALES  
Y DE LA ASOCIACION  
DE ABOGADOS

**FREIBURG  
BUNDESREPUBLIK  
DEUTSCHLAND**

Die „Kommission für Menschenrechte“ ist eine gemeinsame **Einrichtung der beiden Freiburger berufsständischen Juristenorganisationen**: des Anwaltsvereins sowie des Vereins der Richter und Staatsanwälte in Freiburg. Die „Kommission“ hat es sich seit 1988 vor allem zur Aufgabe gemacht, **Kolleginnen in anderen Ländern**, die aufgrund ihrer Berufsausübung zu Opfern von Menschenrechtsverletzungen werden, **Solidarität und praktische Hilfe** anzubieten. Darüber hinaus setzt sie sich mit **menschenrechtsrelevanten Themen auch innerhalb der Bundesrepublik Deutschland** auseinander, z.B. mit Fragen des Ausländerrechts

Die **Mitglieder der „Kommission“** sind Juristen aus unterschiedlichen Berufsfeldern, die ihre **Arbeit auf ehrenamtlicher Basis** leisten. Sie verstehen die **politischen und sozialen Menschenrechte** als unmittelbaren **Ausdruck der menschlichen Würde** und daher als **unteilbar und universal gültig**

Es ist ihnen bewußt, daß Menschenrechte durch eine konsequente **Verteidigung des Rechtsstaates** gesichert werden, Besonderes Augenmerk gilt daher der Achtung der **Unabhängigkeit der Justiz** sowie des **Rechts auf ein faires Gerichtsverfahren**.

Um diese Anliegen zu verfolgen, treffen sich die Mitglieder regelmäßig zu **informellen Arbeitstreffen**, auf denen auch **Interessenten stets herzlich willkommen** sind. Darüber hinaus führen sie u.a. öffentliche **Diskussionsveranstaltungen** mit in- und ausländischen Referenten durch, organisieren oder unterstützen **Briefaktionen**, **informieren die Öffentlichkeit** über Fälle der Bedrohung und Verletzung von Menschenrechten und leisten **unmittelbare Hilfe** (Initiierung von Spendenaktionen, Entsendung von Prozeßbeobachtern etc.). Um ihre Arbeitsmöglichkeiten zu erweitern, **kooperieren sie mit anderen Menschenrechtsorganisationen** im In- und Ausland:

Die „Kommission für Menschenrechte“ ist **Mitglied im „Forum Menschenrechte“<sup>1</sup>** deutscher Nicht-Regierungsorganisationen aus dem Bereich Menschenrechte und ist **affiliertes Mitglied** des in Genf ansässigen **„Centre for the Independence of Judges and Lawyers“**, einer Schwesterorganisation der „Internationalen Juristenkommission“ (**ICJ**).

Zur **Finanzierung ihrer Arbeit** ist die „Kommission“ auf die Beiträge des zu ihrer Unterstützung gegründeten **„Vereins zur Förderung der Menschenrechtsarbeit der Freiburger Juristenorganisationen“ e.V.** sowie auf **Spenden** angewiesen. Die Gelder werden ausschließlich für die inhaltliche Arbeit verwendet.

---

<sup>1</sup>Zum „Forum“ ausführlich: Pic Bungarten; Ute Kaczy (Hg.), Handbuch der Menschenrechtsarbeit. Bonn 1996